

Schulinternes Fachcurriculum Französisch Klasse 10

Klasse 10	ergänzend und vertiefend	Mögliche Projekte und Umsetzungsbeispiele	profilierend fördernd
Kommunikative Kompetenz	<p><u>Hörverstehen/Hör-Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einsprachige Unterrichtssituation: Arbeitsanweisungen verstehen und Rückfragen üben (Expressions utiles) A plus! 5, p. 120 • authentischen Tonaufnahmen • Filmsequenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • z. B. Aktuelle Nachrichtensendungen online ansehen • z. B. Radio en français facile • http://www.rfi.fr/lffr/statiques/accueil_apprendre.asp • http://www.tv5.org/TV5Site/enseigner-apprendre-francais/accueil_apprendre.php • z. B. Karambolage • z. B. D3 als Anlass für eine Filmeinheit (z.B. <i>Joyeux Noël</i>; <i>L'Auberge espagnole</i>) • Cinè Junior 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen

	<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • spontanes Sprechen fördern (z.B. Rollenkarten) • Präsentation von Arbeitsergebnissen (z.B. am OHP) • Dialogtraining 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Referat (ca. 8') pro Schuljahr Propädeutikum (Einsatz von Folien, Bildern und Plakaten), A plus ! 5, p. 114 „Faire un exposé“ • Nutzung von Tandem- und Partnerarbeitsbögen (z.B. Dialogtraining Französisch für Spätbeginner, Klett 2010; <i>Jeu de rôle à la carte</i> (Cornelsen 2009)) • A plus! 5 Bilan des compétences 	
	<p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalverstehen fördern • Lesemethoden vertiefen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Wörterbuch üben (z.B. Arbeitsblätter von PONS zum PONS-Schüler-WB auf pons.eu) • evtl. Lektüre oder Auswahl von mind. 2 der fakultativen Séquences 3 (Préparation au second cycle) 	

	<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Résumé • Bildbeschreibung • Bewerbungsschreiben • argumentativer Text (eigene Meinung darlegen und begründen) • kreative Aufgabenformate: z.B. Tagebucheintrag; Wechsel der Textgattung etc., Textsortenbewusstsein • über vertraute Themen oder sie (persönlich) interessierende Dinge in einfach formulierten Texten berichten 		
<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Verwirklichung kommunikativer Absichten durch wichtige grammatische Strukturen (dienende Funktion: z.B. Konditionalsätze, Subjonctif, gérondif und participe présent etc.). • systematische Wiederholung der Basismuster um: Meinungen zu äußern, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Willen oder Befürchtungen zu äußern; Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, vergangen, etc. darzustellen; Informationen zu erfragen und weiterzugeben, Aussagen zu verneinen, einzuschränken 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Interviews und Umfragen in der Klasse durchführen 	

Umgang mit Texten	<p>Schriftliche Verarbeitung von Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen machen , Markieren • gliedern (z.B. Diagramme, Mind-Maps etc.) • zusammenfassen • zu Textaussagen begründend Stellung nehmen • kreative Umgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Erstellen einer Projektzeitung • Verwendung authentischer Materialien 2-3x im Schuljahr • Informationssuche in französischen Sachtexten (lecture, repérage, scanning) 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining Textarbeit (systematische Auswertung über Notizen / Schlüsselwörter /Überschriften/ Tabellen / Schaubilder / Diagramme)
Kulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Francophonie: La France des trois océans, Afrique, Relations franco-allemandes • Geographie Frankreichs • vertiefendes Bewusstsein für kulturelle Unterschiede • Mediationsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Le tour de Gaule d'Astérix plus Landeskunde • Karambolage 	
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in den Systemcharakter von Sprache gewinnen • Stärkung des eigenverantwortlichen Lernprozess • Dokumentation des Lernprozess • Erschließungsstrategien im Bereich Wortschatz • Individuellen Fehleranalyse als Ausgangspunkt für die Reflexion eigenen Lernverhaltens • Beherrschen wichtiger Operatoren für die OS (z.B. www.cornelsen.de, HP des RPT) 	<ul style="list-style-type: none"> • Portfolioarbeit 	

Lernerfolgsüberprüfungen

- Vier Klassenarbeiten, mit verpflichtender Überprüfung aller Kompetenzbereiche, darunter
 - Leseverstehen (mind. 2): Global- und Detailverstehen; Aufgabenformate der Abiturprüfung; auch offene Aufgabentypen (Vorbereitung auf ‚Analyse‘)
 - Sprachmittlungsaufgaben (mind. 1)
 - Hörverstehen (mind. 2 ab 2011/12 wegen der verpflichtenden HV-Klausur in der Kursstufe): geschlossene und (halb-) offene Aufgabenformate
 - Schreibaufgaben (in jeder KA): offene Aufgabenformate mit folgenden Schwerpunkten:
 - § Résumé
 - § Bildbeschreibung
 - § Bewerbungsschreiben
 - § argumentativer Text (eigene Meinung darlegen und begründen)
 - § kreative Aufgabenformate: z.B. Tagebucheintrag; Wechsel der Textgattung etc.

Gewichtung kompetenzorientierter Aufgabenstellungen
(auch zu Lexik und Grammatik): mind.70%

- Regelmäßige Wortschatzkontrollen, Verbkontrollen
- Kriteriengestütztes (d.h. transparentes) Bewerten der mündlichen Leistungen
 - § ein verpflichtendes Mini-Referat

